Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus

Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

Band: 71 (1977)

Heft: 6

Artikel: Schweizer Jugendakademie: Jugendakademie...was mag das wohl

sein?

Autor: Zbinden, Hansruedi

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-142664

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sind uns bewußt, eine Aufgabe erfüllt zu haben; wir sind uns aber auch bewußt, eine Kampffront geöffnet zu haben, die wir nicht wieder schließen werden, bis wir unsere nationalen und demokratischen Freiheiten erlangt haben. Es ist der Funke einer Hoffnung, eines Volkes im Kampf.»***

Nachdem die Marxa de la Llibertat das katalonische Volk zum Sich-auf-den-Weg-machen aufgerufen hat, heißt ihr neues Motto nun: La Llibertat en Marxa «Die Freiheit unterwegs» (genau: . . .(ist) im Gange)! Kristin Müller

*** Zitiert AVUI vom 24. Okt. 1976

Schweizer Jugendakademie

Jugendakademie... was mag das wohl sein?

Wirtschaft und Technik haben sich entwickelt. Auf fast allen Gebieten des Daseins sind Fortschritte zu verzeichnen. Fragen der persönlichen Lebensgestaltung lassen sich aber von der Wirtschaft her allein nicht lösen. Inmitten der Massenmedien soll der junge Mensch sein Weltbild formen können. Die Demokratie kann auf die Dauer nur bestehen, wenn sie von verantwortungsbewußten Kräften getragen wird. Das aber setzt eine dauernde Auseinandersetzung mit der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft voraus. Der junge Mensch muß zu selbständigem Handeln angeregt werden. Dazu möchte die auf dem Rorschacherberg durchgeführte Jugendakademie etwas beitragen.

Wir hatten Gelegenheit, die jungen Menschen beim Unterrichtsgespräch mitanzuhören und waren überrascht von der Lebendigkeit der Aussprachen. «Wenn unser Kurs 50 Teilnehmer zählen würde, wären unsere 14 die Lebendigsten», meinte Fritz Wartenweiler, der mit zu den Referenten gehört und überall für den Gedanken der Jugendakademie wirbt. (Kursdauer 6 Wochen).

Gefängniserlebnisse eines Militärdienstverweigerers

Zürich, den 13. April 1977

Liebe Freunde,

Im letzten April habe ich den ersten Rundbrief verschickt, in diesem habe ich meine Militärverweigerung angekündigt und kurz begründet, einen zweiten verschickte ich im Mai, um mein Prozeßdatum mitzuteilen und einen Auszug aus «Definitionen der Gewaltfreiheit von